

(Z)[13035] In Rurge ericheint:

Hoppenftedt, J. (Hauptmann), Beitgemäßer Dienstunterricht. Ein Hilfs= mittel für den Unterricht der Mannschaften aller Waffen.

M 1.- ord., M -. 75 netto.

Zusammenstellung, Uebersichtliche, der wichtigsten Angaben der Deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen und graphischen Darstellungen bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Band XV. Betrieb-jahr 1895/96.

Mittheilungen des Bereins für die Geschichte Berlins. Im Auftrage des Bereins herausgegeben von Dr. Hans Brendicke. Dreizehnter Jahrgang 1896.

Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins. Heft XXXIII. 1. Ein Leichenbegängniß zu Berlin im Jahre 1588. Bon Dr. jur. Friedrich Holze. 2. Zur Rechtsgeschichte Berlins. Bon Dr. jur. Friedrich Holze. 3. Andreas Tharäus, Klage der Gerste und des Flachses Herausgegeben v. J. Bolte. 4. Berliner Wortschaft zu den Zeiten Kaiser Wilhelms I. Auf Grund der Sammlungen des † Oberpredigers E. Kollag und des Kapitäns a. D. Paul Adam bearbeitet von Dr. Hans Brendicke.

Schwieger, Paul, Prof. Dr., Der Zauberer Virgil.

M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Bartel, P. (Provinzial=Steuer=Sekretär), Unterrichtsbuch für Grenz= und Steuer= Aufseher. Zum Selbstunterricht für die aus dem Militäranwärterstande hervorgegangenen Grenz= und Steuer=Ausseher, sowie zu deren Borbereitung für die Prüfung zum Hauptamts Alssischen bezw. Einnehmer I. Klasse, nach amtlichen Quellen bearbeitet M8— ord., M6.— netto. Wir bitten zu verlangen. Berlin, 11. März 1897.

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung in Davos.

(Z)[13029]

Men! Aur auf Verlangen!

In den erften Tagen des April erscheint in meinem Berlage:

Neuer Jugend-Psalter.

Sammlung von Gebeten, Liedern und Sprüchen für Schule und Haus

Jacob Chriffinger,

non

Bfarrer und Sefundaricul. Infpettor.

Preis Brofc. 1 .16 20 &; gebunden (nur feft) 1 .16 50 &.

Dicht nur Pfarrer und Tehrer werden Käufer dieses kleinen Buches sein, sondern auch in allen christlichen Familien werden Sie Käufer für dasselbe finden. Bedarf wollen Sie gefl. verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Bedarf wollen Sie geft. verlange Davos, im März 1897.

Herlagsbuchhandlung.



(Z)[13034] In Kürze erscheint:

DER

ASSISTENZARZT.

WINKE

FÜR

ANGEHENDE HOSPITALASSISTEN-TEN, VOLONTÄRÄRZTE UND ZUM GARNISONLAZARETH KOMMANDIRTE JÜNGERE MILITÄRÄRZTE

von

Dr. CARL LAUENSTEIN,

Oberarzt des Seemannskrankenhauses und der chirurgischen Abtheilung der Diakonissenanstalt Bethesda zu Hamburg.

Preis: Geh. 3 % ord., 2 % 25 \$ no.; in Leinwandband 3 % 75 \$ ord., 2 % 90 \$ no.

Lauensteins Buch will den angehenden Assistenzarzt über seinen Pflichtenkreis orientieren, ihm die Zeit der Eingewöhnung in die Hospital-Verhältnisse abkürzen und ihm Hinweise und Winke geben, damit er möglichst rasch aller Vorteile der Hospital-ausbildung teilhaftig werde.

Gerade jetzt, wo man in ärztlichen und gesetzgebenden Kreisen neuerdings mit Erwägungen beschäftigt ist, die Ausbildung des angehenden Arztes noch zu vertiefen durch einen auf das akademische Studium folgenden obligatorischen Hospitaldienst, wird das Erscheinen des obigen Leitfadens als zeitgemäss begrüsst werden.

Das Buch ist nicht nur für den angehenden Assistenzarzt und für den Volontärarzt des Hospitals, der Irrenanstalt und der geburtshülflichen Klinik bestimmt, sondern dasselbe wird sich auch dem Einjährig-Freiwilligen Arzte und dem zum Garnisonhospitale kommandierten jüngeren Militärarzte als nützlich erweisen.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Berlin, 11. März 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

Perlag der Allgem. Sport-Jeitung, Wien.

[11535]

Ende März b. J. erscheint in unserem Berlage:

Das Eurfbuch für 1897. Herausgegeben von Bictor Silberer. In 2 Bbe. geb. Preis 15 .M.

Wir tonnen dasselbe nur in feste Rechnung mit 10%, gegen bar mit 15% liefern. Hochachtungsvoll

Berlag der Allgem. Sport=Zeitung.